

06.10.2022

Shell und REWE Group errichten Ladeinfrastruktur vor Supermärkten in Österreich



Bild 1

In den kommenden Jahren sollen an mindestens 100 BILLA, BILLA PLUS, PENNY und BIPA Standorten jeweils bis zu sechs Gleichstrom-Ultraschnellladepunkte errichtet werden.

©BILLA AG / Dusek, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei

Die Shell Austria GmbH und die REWE Group unterstützen gemeinsam den Aufbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Österreich. Dafür sollen in den kommenden Jahren an mindestens 100 BILLA, BILLA PLUS, PENNY und BIPA Standorten jeweils bis zu sechs Gleichstrom-Ultraschnellladepunkte errichtet werden. Die Ladestationen haben je bis zu 150 kW Ladeleistung und werden zu 100 Prozent mit Ökostrom aus Österreich versorgt. Beide Unternehmen wollen mit dieser Initiative die Energiewende fördern und Autofahrer:innen mit dem Ausbau des Ladenetzes in Österreich den Umstieg auf ein Elektrofahrzeug erleichtern.

Die Shell Austria GmbH und die REWE Group unterstützen gemeinsam den Aufbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Österreich. Dafür sollen in den kommenden Jahren an mindestens 100 BILLA, BILLA PLUS, PENNY und BIPA Standorten jeweils bis zu sechs Gleichstrom-Ultraschnellladepunkte errichtet werden. Die Ladestationen haben je bis zu 150 kW Ladeleistung und werden zu 100 Prozent mit Ökostrom aus Österreich versorgt. Beide Unternehmen wollen mit dieser Initiative die Energiewende fördern und Autofahrer:innen mit dem Ausbau des Ladenetzes in Österreich den Umstieg auf ein Elektrofahrzeug erleichtern.

Wr. Neudorf, am 06. Oktober 2022 – Saghi Froughivand, Leiterin des Tankstellengeschäfts in Österreich sagte: „Wir wollen unseren Kunden die Möglichkeit bieten, Strom dort zu laden wo sie es gerade brauchen, um so den Umstieg auf ein batterieelektrisches Fahrzeug zu erleichtern. Ob eine Lademöglichkeit Zuhause, während des Einkaufens oder an einer Ultraschnellladesäule an der Tankstelle, wir wollen für alle die beste Lösung bieten.“

„Es freut uns mit unseren Handelsfirmen aktiv an der Energiewende mitwirken zu können. Durch die Erweiterung des E-Ladenetzes an unseren Standorten tragen wir gemeinsam mit Shell dazu bei, einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Mobilität der Zukunft zu leisten“, ergänzt Marcel Haraszti, Vorstand REWE International AG.

Shell will bis spätestens 2050 ein Unternehmen mit Netto-Null-Emissionen werden. Ein Baustein ist der Aufbau eines breiten Ladeangebotes für Elektrofahrzeuge. 2017 hat das Unternehmen Shell, NewMotion, den damals größten europäischen Ladeanbieter Europas übernommen, der mittlerweile in Shell Recharge unbenannt wurde und auch in Österreich operiert. 2021 hat Shell das Berliner startup ubitricity gekauft, die das Laden an Laternen ermöglichen. Kürzlich hat Shell die SBRS GmbH übernommen, den führenden Anbieter von Ladeinfrastrukturlösungen für E-Busse und E-LKWs. Zudem besteht ein Kooperationsvertrag mit IONITY, dem Joint Venture aus Audi, BMW, Daimler, Ford, Hyundai, Porsche und VW. Dieses Joint Ventures

errichtet Schnellladesäulen entlang von Autobahnen in europäischen Ländern. Die erste davon ging 2018 in Hohenems/Vorarlberg an einer Shell Station ans Netz. Die jetzt geplanten Shell Recharge Schnellladesäulen an Supermärkten in Österreich werden das Angebot für den unterwegs Bedarf erweitern. Weltweit hat Shell das Ziel bis 2025 über 500.000 und bis 2030 über 2.500.000 Ladepunkte zu errichten.

Für die REWE International AG ist Klimaschutz schon lange kein Nischenthema mehr – der Schutz der Umwelt und bewusster Konsum stehen bei Konsument:innen hoch im Kurs. Die REWE Group in Österreich setzt sich bereits seit vielen Jahren für Nachhaltigkeit ein und hat sich ein hohes Ziel gesetzt: bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Um dies gemeinsam mit unseren Partner:innen und Kund:innen umzusetzen, zählt jedes Detail. Als Partner des klimaaktiv Pakts 2030 unterstützt die REWE International AG gemeinsam mit anderen Unternehmen die Energiewende. In den eigenen Märkten von BILLA, BILLA PLUS, PENNY, BIPA und ADEG wird beispielsweise zu 100 Prozent Grünstrom aus Österreich verwendet. Mehr als die Hälfte aller Filialen sind schon heute energieeffizient. Auch der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen ein wichtiger Bestandteil des Standortkonzeptes – alleine in diesem Jahr werden 85 Projekte umgesetzt. Bis Jahresende werden somit mehr als 200 Photovoltaik-Anlagen auf Dächern der REWE Group Handelsfirmen zu finden sein.

Pressekontakte:

Shell Austria GmbH

Sarah Entacher

+43 (1) 79797 1684

sarah.entacher@shell.com

<mailto:sarah.entacher@shell.com>) **REWE Group**

Paul Pöttschacher

+43 (0) 2236 600 5267

p.poettschacher@rewe-group.at (<mailto:p.poettschacher@rewe-group.at>)

Infotext

Die REWE International AG ist mit mehr als 2.600 Märkten ihrer Handelsfirmen BILLA, PENNY, BIPA und ADEG sowie den Onlineshops von BILLA und BIPA ein führender Nahversorger im Lebensmittel- und Drogeriefachhandel in Österreich. Mit rund 45.300 MitarbeiterInnen gehört das Unternehmen auch zu den größten Arbeitgebern Österreichs. Die REWE International AG ist Teil der deutschen REWE Group, einem der führenden europäischen Handels- und Touristikkonzerne. Auf dem österreichischen Markt ist die REWE International AG mit

zahlreichen Eigenmarken wie beispielsweise Ja! Natürlich, BILLA BIO, clever, Wunderlinge, Hofstädter, Da komm ich her!, Vegavita, Chefmenü, Simply Good, Wegenstein und bi good vertreten. Auch auf dem heimischen Touristik-Markt ist das Unternehmen mit BILLA Reisen, ITS, JAHN REISEN sowie Transair aktiv.

Vom Geschäftssitz der REWE International AG in Wiener Neudorf aus wird nicht nur das Geschäft in Österreich, sondern auch das internationale Geschäft der REWE Group („Handel International“) gesteuert. Mit dem Lebensmitteleinzelhändler BILLA ist das Unternehmen in Bulgarien, der Slowakei und der Tschechischen Republik, mit dem Diskonter PENNY in Italien, Rumänien, Tschechien und Ungarn, mit der Supermarktkette IKI in Litauen und mit dem Drogeriefachhändler BIPA in Kroatien vertreten. Per Jahresende 2021 beschäftigte „Handel International“ in neun Ländern rund 89.200 Mitarbeiter:innen, in 4.400 Filialen wurde ein Brutto-Umsatz von rund 19 Milliarden Euro erwirtschaftet.

<https://rewe-group.at> (<https://rewe-group.at>) | [Facebook](https://www.facebook.com/REWE.Int) (<https://www.facebook.com/REWE.Int>) | [Twitter](https://twitter.com/REWE_Int_AG) (https://twitter.com/REWE_Int_AG) | [Instagram](https://www.instagram.com/reweinternationalag/) (<https://www.instagram.com/reweinternationalag/>) | [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/rewe-international-ag/) (<https://www.linkedin.com/company/rewe-international-ag/>) | [Xing](https://www.xing.com/pages/reweinternationalag) (<https://www.xing.com/pages/reweinternationalag>).

Downloads



Bild 1

In den kommenden Jahren sollen an mindestens 100 BILLA, BILLA PLUS, PENNY und BIPA Standorten jeweils bis zu sechs Gleichstrom-Ultraschnellladepunkte errichtet werden.

© BILLA AG / Dusek, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei



Bild 2

Saghi Froughivand, Leiterin des Tankstellengeschäfts in Österreich sagte: „Wir wollen unseren Kunden die Möglichkeit bieten, Strom dort zu laden wo sie es gerade brauchen, um so den Umstieg auf ein ba...

© BIPA Parfumerien Gesellschaft m.b.H / Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.



Bild 3

Shell und REWE Group errichten Ladeinfrastruktur vor Supermärkten in Österreich

© PENNY / Harson, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.